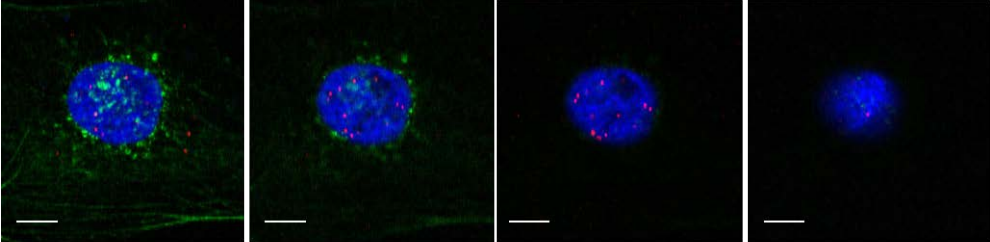


Institut für Klinische Biochemie / AG Butt

KLINIK/INSTITUT: Institut für Klinische Biochemie und Pathobiochemie	<p style="text-align: center;">Nachweis der LASP-ZO2 Interaktion (rote Punkte) im Kern maligner Zellen</p>  <p style="text-align: center;"> Z-stack 0.0 µm Z-stack 0.58 µm Z-stack 1.16 µm Z-stack 2.33 µm </p>
FORSCHUNGSSCHWERPUNKT	Funktion von LASP-1 bei Zellzykluskontrolle, Metastasierung und Zellwachstum in verschiedenen Tumorentitäten
ANSPRECHPARTNER	Mail: butt@klin-biochem.uni-wuerzburg.de Telefon: 0931-31-83174 Konkrete Anfrage ab November 2013
BETREUUNG DES DOKTORANDEN	Prof. Dr. rer.nat. Elke Butt (verantwortlich) und ein weiteres GSLS Mitglied vor Ort Lab-Meetings: 1x wöchentlich Journal-Clubs: 1-2 x im Monat nach Absprache Strukturiertes Programm: GSLS möglich

THEMA DER ARBEIT	Studien zur Interaktion von LASP-1 mit zwei neuen Bindungspartnern: CRKL und NCK2
ART DER ARBEIT	Experimentell
FREISEMESTER	Obligat; das 7. Semester ist prinzipiell am besten geeignet (SS 2014) Eine finanzielle Hilfe durch ein Promotionsstipendium der Universität ist möglich; das bedingt die Teilnahme am GSLS Programm
METHODEN	Immunpräzipitation, Zellkultur, Transfektion, Proteinreinigung, Immunfluoreszenz, Punktmutationen, Deletionsmutanten, Invasionsassay (der Invasionsassay muss etabliert werden; alle anderen Methoden sind Standard);

VERÖFFENTLICHUNG GEPLANT?	Ja
AUSLANDSAUFENTHALT	Nicht nötig

BEGINN DER ARBEIT	Februar 2014, nach Vorlesungsende bis Beginn WS 2014/15
ZEITAUFWAND	ganztags
DAUER DER DOKTORARBEIT	9-12 Monate
SONSTIGES	In der Doktorandenvereinbarung wird vereinbart, dass die schriftliche Arbeit vor dem Praktischen Jahr abgegeben werden muss.